



Willst du mehr wissen?

Wende dich an die Ombudsstelle für Kinder und Jugendliche beim Verein für Menschenrechte:

 www.menschenrechte.li
 helen.konzett@vmr.li

Über die Studie

Ziel: Die Studie schafft eine wissenschaftliche Grundlage, um eine kindgerechte Justiz in Liechtenstein umzusetzen. Sie stützt sich auf rechtliche und erziehungswissenschaftliche Fakten.

Herausgeber: ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Juni 2026

Auftraggeber: UNICEF Schweiz und Liechtenstein und VMR / Ombudsstelle für Kinder und Jugendliche in Liechtenstein

**Verein für Menschenrechte
in Liechtenstein VMR**



unicef  für jedes Kind

DEINE RECHTE VOR GERICHT



Kindgerechte Justiz in Liechtenstein

Manchmal müssen Kinder und Jugendliche vor Gericht oder sie haben mit Ämtern zu tun – zum Beispiel, wenn sich die Eltern trennen, wenn sie etwas Schlimmes erlebt haben oder wenn sie selbst etwas getan haben, für das sie vor Gericht müssen.

Eine Studie hat untersucht, ob die Gerichte und die Ämter in Liechtenstein die Kinder und Jugendlichen gut informieren und anhören. Und ob die Kinder und Jugendlichen ihre Rechte gut einbringen können.

Die Studie wollte herausfinden, was heute schon gut klappt – und was sich noch verbessern muss.

Hier erfährst du die wichtigsten Ergebnisse – kurz und verständlich erklärt.

unicef  für jedes Kind

Verein für Menschenrechte
in Liechtenstein VMR

Was ist kindgerechte Justiz?

Kindgerechte Justiz bedeutet: Verfahren und Ämter sind so gestaltet, dass Kinder und Jugendliche verstehen, mitreden und sich sicher fühlen können. Es gibt dafür sechs wichtige Bausteine.

1 **Rechtsvertretung**

Du sollst Anspruch auf eine eigene, unabhängige Rechtsvertretung haben – am besten kostenlos.

2 **Information & Beratung**

Du sollst altersgerecht informiert, beraten und begleitet werden. Vor, während und nach dem Verfahren.

3 **Angehört werden**

Du sollst persönlich angehört werden. Was du sagst, soll wirklich ernst genommen werden.

4 **Zusammenarbeit**

Gericht, soziale Dienste und Ärzt:innen sollen gut zusammenarbeiten und sich austauschen.

5 **Beschwerdestellen**

Es soll unabhängige Stellen geben, bei denen du dich beschweren kannst, wenn etwas nicht passt.

6 **Weiterbildung**

Alle Fachpersonen, die mit dir zu tun haben, sollen sich auskennen und sich laufend weiterbilden.

Was muss getan werden?

Die Studie nennt sechs wichtige Massnahmen für Politik, Gerichte, Polizei und weitere Stellen in Liechtenstein, damit es eine kindgerechte Justiz in Liechtenstein gibt:

1 **Eigene Rechtsvertretung einführen**

Kinder sollen eine eigene Anwältin oder einen Anwalt bekommen. Diese Person soll speziell ausgebildet und kostenlos sein.

2 **Kinder informieren & begleiten**

Kinder sollen auf ein Gerichtsverfahren vorbereitet werden. Alle Schritte im Verfahren und der Entscheid des Gerichts sollen gut erklärt werden.

3 **Verfahren kindgerecht gestalten**

Es soll klare Regeln für Anhörungen und Räume geben. Kinder sollen nur einmal befragt werden.

4 **Zusammenarbeit verbessern**

Gericht, Polizei, Kinder- und Jugenddienst & andere Stellen sollen sich immer austauschen.

5 **Gute Gesetze & genug Geld und Personal**

Das Kinder- und Jugendgesetz soll ergänzt werden. Es soll genug Geld und Personal geben.

6 **Fachpersonen schulen**

Alle Beteiligten sollen Schulungen machen müssen, wie man mit Kindern und Jugendlichen umgeht.

